

noch bis 1179 von Byzanz gebraucht worden ist. Die deutsche Auffassung Byzanz gegenüber blieb aber auch nach Ottos Tode die gleiche trotz des neu einsetzenden diplomatischen und politischen Konfliktes zwischen Ost und West in den Zeiten des Papstes Philagathos und des byzantinischen Gesandten Leo, die Schramm in seinem Aufsatz über Kaiser Basileus und Papst in der Zeit der Ottonen geschildert hat. Bereits 988 bei der Heirat des Grossfürsten Wladimir von Kiew mit Romanos' II. Tochter Anna, also einer Purpurgeliebten, hatte man in Deutschland die Zurücksetzung schwer empfunden, die man 968 bis 972 erfahren hatte, wie Thietmar berichtet. 994, als Theophanu schon tot und Otto III. noch ein Kind war, warben die Grossen des Reiches für ihn um die Hand einer byzantinischen Prinzessin. Nach langwierigen Verhandlungen wurde 1001 von Basileus II. ^{eiös} Otto ^{seus} III. eine Tochter Konstantins VIII. bewilligt, also eine Porphyrogenneta. Es ist sehr bezeichnend, dass die Hochzeitsfeier Ottos II. mit Theophanu 972 in Rom begangen wurde. Otto warf gegenüber Konstantinopel das grösste Gewicht in die Wagschale, das ihm zur Verfügung stand: Rom als Garant der abendländischen Kaisertradition. Insofern war der Mahnruf Luitprands doch nicht ungehört verhallt. Auf den Besitz der Stadt Rom hatte schon Ludwig II. dem Osten gegenüber gepocht; genau so hat Otto die Notwendigkeit erkannt, die Echtheit des abendländischen Kaisertums durch seinen Charakter als römisches zu erweisen, wenngleich ihm als Germanen das römische Wesen fremd war. Glaubt er noch persönliches Gefühl und sachliche Notwendigkeit von einander scheiden zu können, so setzt doch deutlich schon bei ihm die Linie ein, der zufolge das abendländische Imperium in seinem ideellen Existenzkampf gegen Ostrom zu immer stärkerer Betonung seines römischen Charakters genötigt ist. Die Entwicklung wurde beschleunigt durch die Tatsache, dass mit Theophanu eine Griechin massgeblichen Einfluss auf den deutschen Hof gewann und

L. die Quellen
zeigen mit aller
Sachlichkeit:
nicht nur das
Königshaus, sondern
auch der Staat
frankte die byzant.
Nähe. Dies hat als
einzigste
Prüfung - dringender
heit auf ich.
2.64